Pöttinger gelingt Revolution

Die Schwadzusammenführung ohne Aufbereiter

*Mit einer Entwicklung aus dem Hause Pöttinger wird eine Schwadzusammenführung jetzt erstmalig ohne Aufbereiter möglich: Mittels der neuen Querförderschnecke wird der Schwad unmittelbar nach dem Mähen zusammengeführt. Die Modelle NOVACAT 352 und NOVACAT A10 werden mit CROSS FLOW angeboten.*

Ausgangsbasis für die Entwicklung waren die Anforderungen der Praxis, ein kostengünstigeres und kompaktes System zur Schwadzusammenführung, welches zusätzlich auch für einfache Heckmähwerke geeignet sein sollte. Pöttinger macht es möglich: Mittels der neuen Querförderschnecke CF (CROSS FLOW) wird das Futter unmittelbar nach dem Mähen zu einem Schwad zusammengeführt. Die geschlossene Konstruktion verhindert Futterverluste. Die Vorteile der **Dieselkosteneinsparung** liegen auf der Hand. Pöttinger bietet damit auch eine attraktive, kostengünstige Alternative zu gezogenen Mähwerken. Mit der neuen Technik gibt es keinen Bodenkontakt und somit auch keine **Futterverschmutzung.** Ein großes Plus von CROSS FLOW punkto Effizienz ist die **Einsparung** des nachfolgenden Schwadvorganges: Die Ernte erfolgt direkt mit der Presse oder dem Ladewagen. Im Falle eines weiteren Schwadvorganges werden vier Schwade dann auf einen ca. 13 Meter Schwad effizient abgelegt.

Einzigartig ist auch die **Systemflexibilität**: Die Querförderschnecke kann manuell geöffnet werden. Das bietet höchste Flexibilität - beispielsweise für Betriebe, welche die Schwadzusammenführung nur für eine „Kultur“ (wie zum Beispiel Grünschnittroggen) benötigen.

**Einzigartige Antriebstechnik**

Der Antrieb des CROSS FLOW erfolgt über die äußere Mähscheibe, ein zweites Getriebe an der Außenseite, drei Keilriemen und ein Doppelgelenk. Einzigartig ist die schräg angeordnete Schnecke, die über weiter werdende Windungen verfügt. Diese Konstruktion ermöglicht es, große Futtermengen kontinuierlich zur Seite zu fördern. Damit ist eine gleichmäßige Schwadbildung garantiert.

**Saubere Arbeit**

Sauberes Feld, sauberes Futter und keine Verluste - das ist saubere Arbeit. Der geschlossene Kasten des CROSS FLOW verhindert die Verluste: 100 Prozent des gemähten Futters kommen auch am Schwad an. Gerade bei Grünschnittroggen ist diese Technik ideal. Optional ist ein zusätzliches Schwadtuch für eine schmalere Schwadablage erhältlich. Auch eine Breitablage des Futters ist durch einfaches Öffnen des Kastens möglich.

**Effizienzsteigerung der Erntekette**

Durch die Schwadzusammenführung der Heckeinheit kann eine wesentlich höhere Schlagkraft und Effizienzsteigerung in der gesamten Erntekette erzielt werden. Diese Zusammenführung des Schwads führt zu viel Masse, selbst beim dritten oder vierten Schnitt noch. Auf diese Weise kann mit nur 3,46 m Arbeitsbreite so viel Futter wie mit einem kleinen Mittenschwader (12 m) geerntet werden.

**Bildvorschau:**

|  |  |
| --- | --- |
| https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/scheibenmaeher/NOVACAT_352_CF_1_th.jpg | https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/scheibenmaeher/NOVACAT_A10_CF_Steyr-8523_th.jpg |
| **NOVACAT 352 CROSS FLOW** | **NOVACAT A10 CROSS FLOW** |
| <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3231> | <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3932> |

Weitere druckoptimierte Bilder: http://www.poettinger.at/presse